

## Kursbeschreibung

Die Sportphysiotherapie ist eine Spezialisierung im Rahmen der Physiotherapie. Sie umfasst die Tätigkeitsfelder der Akutversorgung am Spielfeldrand sowie der Rehabilitation und Prävention von Sportverletzungen und Überlastungsschäden. Selbst wenn die Ursprünge im Leistungssport zu finden sind, richtet sich die Sportphysiotherapie heute gleichermaßen auch an den Breitensport. Darüber hinaus gehört die Therapie von Zivilisationserkrankungen durch Sport ebenso zum Kernkompetenzprofil des Sportphysiotherapeuten.

Ziel dieses Kurses ist es, dem Physiotherapeuten Kenntnisse und Fähigkeiten zur professionellen sportphysiotherapeutischen Arbeit zu vermitteln. Hierfür werden zu den nachstehenden Inhalten theoretische, wissenschaftlich fundierte Hintergrundinformationen aufgezeigt. Deren praktische Anwendung steht jedoch im Vordergrund.

## Kursinhalte:

- Einführung in die Sportphysiotherapie
- Ausstattung des Betreuerkoffers
- Akutversorgung an der Seitenlinie
- Sport gegen heutige Zivilisationserkrankungen
- Angewandte Trainingswissenschaft – Trainingssteuerung, Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer
- Untersuchung und aktive Physiotherapie bei Beschwerden der unteren und oberen Extremität
- Taping im Sport - unelastisches vs. elastisches Taping

Der Kurs „Sportphysiotherapie in der EAP“ ist von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V. (DGUV), Landesverband Südwest, entsprechend den EAP-Anforderungen i.d.F. vom 01.07.2014 anerkannt.

Das Kursmodul „**Athletiktraining in der Physiotherapie**“ erweitert die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und kann als Ergänzung angesehen werden. Nach Absolvierung beider Kurse erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin ein Zertifikat „**FOMT-Sportbetreuer/-in**“. Die Reihenfolge der Absolvierung ist offen, d.h. es kann auch erst der Athletiktrainerkurs besucht werden.

Da in diesem Kurs auch praktische Übungen vermittelt und durchgeführt werden, sollte Sportkleidung mitgebracht werden.